

LMBV: Vierter Rüttler für Verdichtungsarbeiten am Concordiasee angeliefert

01.03.2016

Viertes Gerät wird auf Ostböschung zum Einsatz kommen

•



•



•



Nachterstedt. Der aktuelle Sanierungsfortschritt bei den Rüttelverdichtungsarbeiten an der

Ostböschung des Concordiasees ermöglicht ab März 2016 den Einsatz eines vierten Rüttelgerätes. Nach der Baustelleneinrichtung ab 1. März 2016 wird dieser im südlichen Abschnitt der Ostböschung auf der unteren Trasse (- + 95 m NHN) bis voraussichtlich Februar 2017 zum Einsatz kommen. Alle vier dann im Einsatz befindlichen Rüttelgeräte werden von der Firma TDE betrieben.

Die Arbeiten an den ersten drei Rüttlern laufen planmäßig. Die Rüttelarbeiten insgesamt werden voraussichtlich im I. Quartal 2017 abgeschlossen sein. Aktuell wurden bis Ende Januar 2016 rund 76.000 Meter Stopfsäulen realisiert. Dabei wurden ca. 131.000 Tonnen Stopfmaterial in den Kippenboden eingebracht.

Die erste Kampagne der Tests zur „schonenden Sprengverdichtung“ wurde vom 10. bis 19. Februar 2016 realisiert. Die zweite Kampagne wird wahrscheinlich in der 12. Kalenderwoche beginnen und innerhalb von neun Arbeitstagen realisiert. Nach Auswertung der Testsprengungen wird entschieden, ob die Technologie der schonenden Sprengverdichtung für die Sanierung im Rutschungskessel zum Einsatz kommen kann. Diese Entscheidung wird aller Voraussicht nach im Mai 2016 vorliegen.

